

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verband für Landtechnik
<b>Band:</b>	25 (1963)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Gedankensplitter

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gedankensplitter

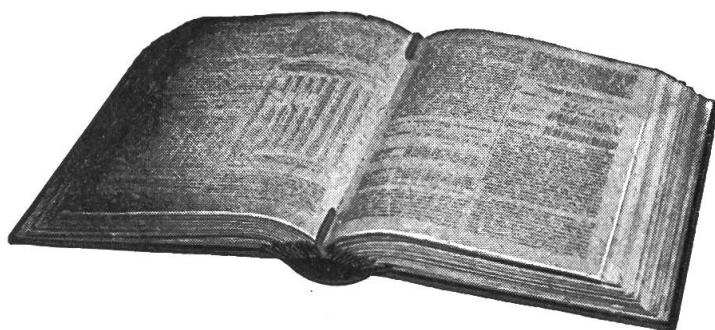
## Im Kleinen soll beginnen . . .

Berlin ist seit dem 13. Aug. 1961 zum internat. Gesprächsthema Nr. 1 geworden. Bei solchen Diskussionen zitiert man gerne das Schiller Wort: «Es kann der Frömmste nicht im Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht beliebt!» Grundsätzlich bin ich mit diesem Hinweis einverstanden. Auf alle Fälle liegt es mir ferne, jetzt bei der Berlinkrise oder bei anderer Gelegenheit den «bösen Nachbarn» in Schutz zu nehmen.

Es scheint mir aber dass es jedem von uns schlecht steht, Politiker oder Völker wegen ihrer Streitsucht zu kritisieren, so lange wir mit — und wäre es nur mit einem einzigen — Mitmenschen nicht viel besser auskommen. Schauen wir einmal genauer in die Strassen und Quartiere unserer Städte oder in die Dörfer und Weiler, gelegentlich sogar in Familien. Welche Streitereien, oft jahrelange, werden da wegen Kleinigkeiten vom Zaune gerissen. Die Beteiligten geben sich in der Regel gar nicht Rechenschaft darüber, wie lächerlich sie dabei den Unbeteiligten erscheinen.

Schimpfen wir ruhig über die R oder K weiter. Bevor wir es das nächste Mal tun, wollen wir uns schnell mit den Mitmenschen, mit denen wir in Streit leben, versöhnen, damit wir nicht noch lächerlicher als die R oder K wirken. Bei diesen geht es schliesslich um mehr als ein Wegrecht, einen Erbstreit, einen schönen Hut oder eine hypermoderne Frisur . . .

Ueli am Bözberg.



### Sammelmappe für «Der Traktor und die Landmaschine»

Unsere Zeitschrift enthält Fachartikel, sowie zahlreiche technische Ratschläge und Winke, deren Publikation wir nicht oder ganz selten wiederholen können. Sammelt daher unsere Hefte in einer praktischen **Sammelmappe**, Eure Jungen werden Euch dafür dankbar sein!

**Preis:** Ausführung in Halbleinen Fr. 4.50, Ausführung in Presspan Fr. 3.70.  
Wust, Porto und Verpackung inbegriiffen.

**Bestellungen** nur gegen Einzahlung des betr. Betrages und Angabe der Ausführung und des Jahrganges aufgeben (auf der Rückseite des linken Abschnittes des grünen Einzahlungsscheines). Es können mehrere Jahrgänge bestellt werden z. B. 1956, 1957, 1958 und 1959. Postcheckkonto VIII 32608 (Zürich), Schweiz. Traktorverband Brugg.

## **Der Bernische Traktorenverband**

hat ab Mitte Oktober die diesjährige Kurs-tätigkeit wieder aufgenommen. Bis Ende März werden es deren 60 sein. Kurse über gute Maschinenpflege, wie Plug, Sämaschine, Mähbalken und Motoren aller Art, und Vorträge über Unfälle auf der Strasse und das neue Strassenverkehrsgesetz für die Landwirtschaft zeigen öfters Rekord-Besucherzahlen auf. Im letzten Sommer und Herbst organisierten wir in Verbindung mit der Polizeidirektion gegen 100 Vor-kurse für Jugendliche für die Führerprüfung und auch hier mit grossem Erfolg. 97 Prozent haben die Führerprüfung im ersten Anlauf bestanden. Der Bernische Traktor-verband weist im Kanton Bern ausser der OGG und der Oberländischen Volkswirt-schaftskammer die grösste Kurstätigkeit auf, und dies aus vollständig eigenen Mit-teln.

Vom 19. bis 29. November konnte auf dem Schwand der diesjährige 10-tägige Traktorführerkurs unter günstigen Witterungsbedingungen durchgeführt werden. Von den 50 angemeldeten Interessenten konnten nur deren 36 berücksichtigt werden. Als Uebungsgelände eignet sich der Schwand und seine Umgebung ausgezeich-net, aber auch im Störungsdienst sind wir im Demonstrationsraum zu Hause. Es ist erstaunlich, was in dieser kurzen Zeit alles gelehrt und gelernt worden ist. Am Schluss-höck im Gasthof «Zum Ochsen» in Münsingen wurde das gute Verhältnis zwischen Kursleiter und Kursteilnehmer und beson-ders das Kursergebnis hervorgehoben. Ein-malig ist die Uebergabe einer Ehrenmel-dung, in Rahmen eingefasst, durch die Kursteilnehmer an die Familie Löffel für vorzügliche Verpflegung. Präsident Grun-der durfte hier als Guest auch die Herren Direktor Schnyder und Landwirtschaftsleh-rer Lüthi begrüssen.

Wir möchten allen Kursleitern und Kurs-teilnehmern und dem «Ochsen»-Wirt dank-en für den allseitigen Einsatz, der zum guten Gelingen des Kurses führte. Ganz besonderen Dank an die Direktion der Schule Schwand für ihre wohlwollende Einstellung.

### **Voranzeige**

Am Samstag, den 16. Februar 1963, um 14 Uhr, findet im «Bürgerhaus» in Bern die Jahresherausversammlung statt mit einem Vortrag von Herrn Gerber, Schüpfen, über die bisherigen Erfahrungen mit der «Maschinenbank» Schüpfen.  
E. C.

## **Was ist eigentlich eine Persönlichkeit?**

Eine Persönlichkeit ist, wer seine Schüch-ternheit, seine Hemmungen und seine Minderwertigkeitskomplexe bekämpfen und überwinden gelernt hat;

Eine Persönlichkeit ist, wer nicht unbe-dingt alles das tut oder tun will, was an-dere auch tun; wer nicht dauernd danach fragt, was andere über ihn denken und nicht darauf horcht, was andere über ihn reden — sondern wer die Angst, aufzu-fallen, abschüttelt und den Mut aufbringt, aus dem Rahmen des Ueblichen und Alt-hergebrachten auszusteigen;

Eine Persönlichkeit ist, wer Vertrauen zu sich selbst hat, wer selbstsicher, doch nie überheblich auftritt und sich zwingt, im-mer offen das auszusprechen und zu ver-fechten, was er für richtig und gut erkannt hat, dabei aber sachlich und tolerant bleibt, begründete Gegenargumente akzeptiert, sich jedoch niemals vor Allgemeinplätzen oder vor dem Unrecht beugt — auch wenn damit einmal ein Nachteil für ihn verbun-den sein mag.

Das zu erkennen, zu wissen und danach zu handeln, ist ein sicherer Weg zum be-ruflichen Aufstieg und Erfolg. -bpd-



### **Zapfwellen-kompressor QUICK**

handlich, robust, unfallsicher zum pumpen, petrolen, farbspritzen. Bestbewährtes Schweizerfabrikat, günstiger Preis.

Kompressoren AIR-BOY und AIR 8, sowie sämtliches Pressluftzubehör. Zapfwellenwasserpumpen und Hand-bohrmaschinen.

**F. Wyttensbach, Wohlenschwil AG**

techn. Artikel für die Landwirtschaft  
Telefon (056) 33717